

New Evangelion

Von Devalis

Kapitel 47: Kapitel 47

Kapitel siebenundvierzig
Vergebung

Wir saßen zusammen im Schneidersitz in Misatos Büro, hatten jeder eine angefangene Dose Bier vor sich, und mit einer Nudelpackung spielten wir Ball.

Asuka warf mir den "Ball" zu.

"Auto."

Ich warf zurück.

"Straße."

So ging es immer hin und her. Es war ein kleines Spiel Assoziationsspiel

"Straßenbahn."

"Personen."

"Bürgersteig" sagte ich, als plötzlich die Tür aufging.

"Ah wusste ich doch das ihr hier seit." Sagte sie stolz auf sich selbst.

"Ja was willst du?" fragte Asuka.

"Na ja, ihr kamt nicht wieder."

"Ja wir brauchten mal Ruhe." Sagte Asuka schnell

Da schaute Misato mich genauer an. Scheiße ich hatte mein Hemd verkehrt herum angezogen. Da begann sie wieder so zu grinsen. Sie wusste was war. Mist und ich wurde auch schon wieder rot.

"Was ist?" fragte Asuka, und sah mich an. Dann wurde sie auch leicht rot.

Doch da ging Misato wieder.

"Geniest die Zeit, die wir vor dem nächsten Sturm noch haben." Sagte sie. Dann war sie auch schon wieder verschwunden. Wir beide schauten uns nur verwundert an.

"Los zieh dich richtig an. Das ist mir jetzt so was von peinlich."

"Du hast doch angefangen."

"Wer ich? Ne du."

"Ja jetzt war ich es wieder." Sagte ich, und zog mir das Hemd über den Kopf. Doch da stach Asuka mir in die Seite, um mich zu kitzeln.

"Ja natürlich wer denn sonst."

"Ach hör auf!"

Sagte ich, und zog mir das Hemd über den Kopf weg.

"Man was haben wir denn da?" sagte sie und beugte sich zu mir rüber.

"Was?" sagte ich und hob schützend meine Hände.

"Du hast da was ungewöhnliches."

"Was denn?" fragte ich und sah selbst an mir runter. Da kniff sie mir in die Brust.

"Das sieht ja aus wie Brustmuskeln?"

"Eh!" rief ich, und zuckte zurück. Da sich Asuka an mir abstützte, viel sie um, und mir mit den Kopf auf die Beine. Sie tat sich nichts, aber es sah schon merkwürdig aus.

"Ach bist du nett." Brummte sie. Doch zu allen Übel Sprang die Tür auf.

"Frau Katsuragi!" rief Maya, die ins Zimmer trat. Dann sah sie uns in dieser Pose. Asuka hatte nur den Kopf etwas zur Seite gedreht. Keine Ahnung was genau in Mayas Kopf ablief. Aber das ich kein Hemd an hatte, und Asuka mir mit dem Kopf auf dem Schoß lag, lies sie so was von erröten. Das sie sich wortlos umdrehte und wieder ging.

"Scheiße!" rief Asuka und sprang auf.

"Was ist?"

"Ich muss das richtig stellen!" rief sie, während sie aus dem Zimmer rannte. Ich blieb sitzen. Sie hatten uns schon in so peinlichen Situationen gesehen. Das war nur einen kleinen Schritt peinlicher. Ich zog mich in ruhe an. Diesmal achtete ich drauf, das alles richtig rum ist.

Ich ging dann nach draußen, auf dem Gang redete Asuka mit Maya. Beide schauten mich kurz an, dann wieder sich. Ich bekam kaum was mit bis auf "...Baka Shinji..." und das sagte sie Häufig. Sehr sogar.

"tut mir leid, aber es sah wirklich so aus, als ob... "sagte Maya, doch weiter kam sie nicht. Sie lief ,wie Schulmädchen dem man einen Bösen Witz erzählt hatte, rot an.

"Ja ist ja geklärt." Rettete Asuka die Situation. Wir wollten und gerade umdrehen, und zurück gehen, als die Sirenen Alarm schlugen.

"Achtung! Die EVA Piloten zu ihren EVAs! Alle Mann in Verteidigungsposition!"

"Scheiße!" fluchte Asuka, bevor wir los rannten.

Wir rannten zu unseren EVAs. Zogen uns schnell um, und sprangen in den Plug.

"Ok so sind die Fakten, das wird nun nicht mehr lange gehen, in wenigen Stunden sind unsere Schiffe da. Sie stehen also mit dem Rücken zur Wand. Ein oder zwei Stürme wird das wohl noch geben. Also rechnet Mit Verzweiflungstaten. Asuka! Shinji! Ihr gebt Wladimir Rückendeckung in Calea. Ivan, Du übernimmst den Norden. Ich den Süden. Toji, du nimmst den Westen." Sagte Duo. Ich Fand es erstaunlich, das trotz allem was geschah, er wieder einstieg. Ich sah Toji auf meinen Monitor an. Das bekam er mit, und schien zu wissen, was mir durch den Kopf ging.

"Was soll ich denn sonst machen Shinji? Vor einer verschlossenen Tür warten?" fragte er mich.

"Auch wahr." Gab ich zurück, als unsere EVAs zu den Rampen gebracht wurden.

Dort angekommen warteten wir noch kurz.

"Also passt auf eure EVAs auf. Die machen das nicht mehr lange, für einen Langzeitkampf wurden die nicht geschaffen." Warnte und Maya. Dann sah sie mich an, und wurde wieder rot im Gesicht. Das würde mich wohl den erst meines Lebens verfolgen. Da küsste Asuka ihre Finger, und drückte sie auf den Bildschirm. Ich tat es ihr nach. Dann unterbrach ich die Verbindung.

Dann wurden wir aber auch schon nach oben geschossen. Oben gingen wir Sofort in Stellung.

"Asuka, Shinji. Wir senden euch jetzt die 1000 mm Kanonen nach oben, Postiert sie auf den Gebäuden." Befahl Misato.

"Jawohl!" antworteten wir. Da wurde über einen der Lifte die Kanonen hoch gebracht. Die 1000 mm Autokanonen waren unser letzter Trumpf. Wir positionierten sie auf den Häuserdächern am Stadtrand. Derweil hatte sich Wladimir einen guten Standpunkt gesucht, von wo aus er das Gebiet gut einsehen konnte. Ich sah, wie er sich die

Magazine für sein Scharfschützengewehr zurecht legte. Dann gingen wir in Stellung. wir warteten. Ich war an dem Punkt, wo wenige Wochen zuvor Soldaten mit stolzeschwellter Brust lang marschiert sind, und die Bevölkerung ihnen zugejubelt hatte. Doch nun... Nun war der Straßenrand voller Leichen. Einige Soldaten Rannten auf ihrer Patrollie. Immer mit der Angst, das noch irgendwo ein Feind auf sie wartet.

"Verdammt es ist ruhig." Sagte Asuka zu mir

"Beängstigend oder?" gab ich zurück

"Ja zu ruhig." Gab Duo dazu.

"Ich traue dem Braten nicht, immerhin sind es nicht mal mehr 20 Stunden bis unsere Truppen in den Orbit schwenken." Sagte Ivan

"Ein offener Kampf wäre mir viel lieber, als dieses zermürbende warten." Sagte Kino. Wie ich so da hockte, bemerkte ich wen verletzt mein EVA war. Er hatte tiefe wunden, und ich war mir nicht sicher, ob sie das überstehen würde.

"Duo. Wir haben ungewöhnliche Scannergebnisse." Sagte Misato plötzlich.

"Was ist los?"

"Die Sanatoga. Ihr Sublichtreaktor gibt merkwürdige Energiewellen von sich.

"Wie meinen sie das?" fragte Duo verwundert.

"Ich gebe es ihnen auf einen Hilfsmonitor." Sagte Maya.

Nach einigen Sekunden schweigen: "ja schön, ich bin Soldat, und kein Reaktorphysiker, von den Elementaren Reaktorwellen hab ich keine Ahnung." Gab Duo frustriert zurück.

"Die Sanatoga schleust Rettungskapseln aus." Sagte Dale verwundert.

"Hä? Was soll das den?"

"Der Hypersprungreaktor beginnt zu überladen. Die Sanatoga beginnt ihren Platz zu verlassen, in kürze ist sie in reichweite." Rief ein anderer Tech.

"Also nennt mich verrückt, aber ich glaub die versuchen nen Sublichtraketentriebwerk zu bauen." Sagte Dale.

"Ein was?"

"na ja, nicht direkt, aber so ähnlich, der Sublichtreaktor basiert auf dem beschleunigen von Teilchen, diese Teilchen regen nun aber auch andere Teilchen zur Bewegung an. Sind nun die Ventile eines solchen Reaktors geschlossen, können die teile nicht weg, und beschleunigen immer mehr, bis der Reaktor den gewaltigen Energien nicht mehr stand halten kann. Oder aber man öffnet die Ventile kurz davor, so das die Teilchen geballt raus strömen, damit wird das Schiff annähernd auf Lichtgeschwindigkeit gebracht. Zu mindest wäre das eine Erklärung für die Ringförmige Ausbreitung der Energiewellen.

"Verdammt scheiße! Die haben das doch nicht wirklich vor!" rief Duo.

"Was denn? Was denkst du wollen die machen?" fragte Ivan.

"Die wollen die Sanatoga als Bombe benutzen, sie lassen sie auf den Planeten mit dem Sublichtreaktor rasen, und zünden dann hier den Reaktor, er legt uns alle 40 m Tiefer!"

"Scheiße! Darum auch keine Angriffe!" stöhnte Ivan.

"Sie bringen uns den Tot von oben." Sagte ich.

"Was können wir dagegen tun?" fragte Kino.

"Ich hole den Cyclotron." Warf Ivan ein.

"Nein, das schaffst du nicht. Das Schiff wäre zu schnell." Gab Duo zurück

"Auffangen." Sagte Asuka. "Das haben wir doch schon mal gemacht."

"Sicher das das Schiff dabei nicht Zerbricht?" fragte Kino.

"Schitt stimmt. Wir haben damals einen Engel gefangen.

"Ja schon, aber ich glaube das Schiff wird es einfach zerdrücken, gibt es die Explosion 40 m Höher. Also auch sinnlos." Sagte Misato trocken.

"Nicht unbedingt." Sagte Duo nachdenklich.

"Wie?" fragten wir alle.

"Wenn ein oder zwei das schiff mit ihren AT Feld aufhalten, könnte ein Dritter das Schiff weg schleudern."

"Das ist doch Wahnsinn."

"Lieber nen Wahnsinnsplan, als gar keinen."

"Stimmt, wir haben zumindest eine Chance." Sagte Misato. "Ok Shinji, Asuka, ihr beide werdet fangen, aber wer soll es wegschleudern?"

"Ich" sagte Duo.

"Ok, wir geben euch bescheit, sowie der Reaktor in den kritischen Bereich kommt." Sagte Misato. Danach machten wir uns auf, und gingen relativ in die Mitte des Verteidigungsringes. Dragoon hatte berechnet, das sie das Schiff wohl versuchen werden, auf den Stützpunkt stürzen zu lassen. Dabei könnte dann aber das schiff abstürzen.

"Ich hasse warten." Grummelte Asuka.

"Achtung Kern wir Kritisch!" rief Dale.

"Es Läuft wie damals ab, auf die letzten 10000 Meter müsst ihr selber entscheiden!" rief Misato uns noch zu.

"Duo bist du bereit?"

"Ja, kann los gehen." Sagte er Tollkühn.

"Asuka?"

"Ja ja. Wo bleibt der Schrotthaufen?"

"Shinji?"

"Ja." Sagte ich abwesend. Mir ging so viel durch den Kopf.

"Schiff gestartet!" rief Dale. Ich schreckte aus meinen Gedanken, überflog die binnen einer Sekunde die Anzeige und rannte los. Ich hatte das Gefühl, die Ich hätte mehrere Minuten gebraucht. Auch kam mir die Geschwindigkeit viel zu langsam vor, mit der ich mich bewegte. Wir rannten alle drei auf den Punkt wo das Schiff einschlagen würde zu. Da sah ich, wie dieser Gigantische Kollo langsam durch die Wolkendecke schlug. Es war gigantisch. Ja geradezu Angst einflössend, wie dieser Brennende Kollo gen Boden stürzte. "AT-Feld Öffnen!" hörte ich Asuka brüllen. Ich war schon recht dicht an dem Punkt, als ich Asuka sah. Sie War stehen geblieben, und hob die Arme gen Himmel. Dort musste ich hin. Ich versuchte noch schneller zu sein. Noch bevor das Schiff aufschlug, war ich bei Asuka. Ich hatte mein AT-Feld schon geöffnet. Da schlug es auf unser Feld auf. Das gewicht war das eine, das andere war die Glühende Hitze. Sie war so heiß, das die Panzerung an unseren Armen zu schmelzen begann. "AAAAAAAHAH!" begannen wir Beide vor Schmerz zu schreien. Doch wir hielten dem Druck stand. Wir wussten ja was auf dem Spiel stand. Jedoch sorgte die gewaltige Wuchte des Aufschlages dafür, das das AT Feld eingedrückt wurde, doch es kam nicht durch. Doch da geschah es. Der Bug des Schiffes wurde von den folgenden Massen eingedrückt. Da brachen Teile des Bugs auseinander und das Schiff splitterte auseinander.

"DUO!" brüllte Asuka.

"Schon da!" rief er zurück, und ich sah, wie etwas gegen den Rumpf den Schiffes Knallte. Das Schiff kam sogar wirklich in Bewegung. Doch da geschah das Schlimmstmögliche, Der Rumpf des Schiffes begann zu zerbrechen. Ich sah vor

meinen geistigen Auge wie der Reaktor bricht, und uns alle in Stücke reißt. Der vordere Teil des Schiffes flog recht Flach davon. Ob er weit genug kam, war für mich nicht wichtig. Ich fixierte den hinteren Teil mit dem Reaktor.

"Hätte ich doch nur längere Arme!" Schrie ich mich Innerlich an. Doch da schlug schon das Heck auf unser AT-Feld. Wir konnten es aufhalten, doch nun drohte das immer noch gut einen Kilometer lange Heck umzukippen. "Verdammte Scheiße!"

Duo versuchte noch schnell unter das Heck zu kommen, um es zu halten, aber er würde nicht rechtzeitig kommen. "Nun ist alles aus!" rief ein Teil in mir. Doch ein anderer rief: "NEIN! SO WIRD ES NICHT ENDEN! SO NICHT!" Plötzlich hatte ich innerlich ein merkwürdiges Gefühl. Ein Gefühl, als könnte ich mir die Arme wachsen lassen. Wie durch Watte hörte ich noch Misato rufen: "Shinji! Was machst du!"

Doch dann wurde es still. Ich sah alles noch langsamer ablaufen, ich hatte das Gefühl, nicht mehr in meinen EVA zu sitzen, sondern selber hier zu stehen. Selber dieses AT-Feld zu errichten. Selber 40 Meter groß zu sein. Ich hatte das Gefühl, ich bin EVA 01. Ich sah mich um, alles lief so langsam ab. Ich sah, wie Duo seinen H.A.R.M. bis zum Äußersten trieb, um noch unter das Heck zu kommen. Asuka hatte auch ihre Position mir gegenüber verlassen, und rannte ebenfalls hin. Ich musste verhindern, dass das Heck aufschlägt.

"Lass mich." Hauchte mir eine vertraute Stimme ins Ohr. Und ich lies es geschehen. Ich hatte das Gefühl, ich könnte meine Arme einfach beliebig ausstrecken. Ich Griff unter das Heck, und hob es hoch, ich hob es einfach hoch. Dann drehte ich mich, und schleuderte es mit aller Gewalt in die Richtung, wo ich hatte einige Landungsschiffe landen gesehen. Ich warf es mit aller Kraft. Dann sah ich, wie es im Hohen Bogen davon flog.

"Shinji!" brüllte mich Misato an.

"Ja?" fragte ich erschrocken. Da sah ich, wie Asuka und Duo ineinander Krachten.

"Seine Werte sind wieder auf Normal." Sagte Maya. Da hörte ich eine gewaltige Explosion und eine Feuerwolke erhob sich. Dann erreichte uns die Hitzewelle. Sie fegte über das Schlachtfeld, wobei sie viel Staub und Kleinteile aufwirbelte.

"Wie hast du das gemacht?" fragte Misato ungläubig.

"Keine Ahnung." Gab ich zurück

"Ha ha haben wir es geschafft?" fragte Asuka keuchend.

"Aua. Ich glaube schon, Shinji, was hast du gemacht?" fragte Duo.

"Ich weiß es nicht, ich hab mich einfach von jemanden Steuern lassen." Sagte Ich.

"Danke Mutter." Sagte ich in Gedanken zu meinen EVA.

"Egal. Wir haben es geschafft. Sie gaben das Schiff umsonst zerstört.

"Ja schön, aber was hindert sie daran, es wieder zu tun?" fragte Dale missmutig.

"Keiner. Aber erstmal müsst ihr zurück, Asuka Shinji, wir müssen die Schäden an euren EVAs betrachten." Sagte Aya.

"Ok wir kommen zurück." Gab Duo zurück, und wuchtete seinen H.A.R.M. hoch.

Als wir auf den Weg zu einen der Lifte waren, wurde plötzlich ein Kanal zu mir geöffnet. Es war Vater. Ich rief nach Duo, doch da sagte er: "Dich hört keiner. Wir können ungestört reden."

"Ich will nicht mit dir reden!"

"Bitte, ich muss Jahre Gut machen, in den Minuten die mir bleiben. Auch wenn es wohl nicht wieder gut zu machen ist."

"Wie recht du hast! Warum hast du mich verraten? Warum willst du mich umbringen?"

"Du kennst mich genauso wenig wie alle anderen. Ich war immer stolz auf dich. Doch ich konnte es dir nie zeigen, mein Schmerz..."

"DEIN SCHMERZ! SCHAU DICH UM! DAS IST SCHMERZ!"

"Mein schmerz über den Verlust deiner Mutter hinderte mich daran."

"Mutter... DU HAST SIE UMGEBRACHT! DU BIST DARAN SCHULD!"

"Ja. Ich bin schuld. Ich hätte sie abhalten müssen, in den EVA zu steigen. Aber ich lies es zu. Das bereute ich danach Jede Sekunde."

"WARUM HAST DU UNS DANN BEIM THIRD IMPACT VERRATEN!"

"Habe ich nicht, ich wollte nur mit Yui wieder zusammen kommen. Ich konnte den Verlust nicht ertragen."

"UND ICH? WAS WAR MIT MIR?" ich raste vor Wut. Wollte er, das ich für ihn Mitleid empfand?

"Ja du hast recht. Ich hätte für dich da sein sollen. Aber was geschehen ist, ist geschehen. Ich will hier auch keine Vergebung. Ich möchte nur eins. Das du weißt das ich stolz auf dich bin. Ich war schon damals stolz auf dich, als du das erste mal in den EVA gestiegen bist."

"WARUM HAST DU ES NIE GETAN?"

"Ich wünscht ich hätte es. Ich wünscht, ich könnte dich bitten, mich zum Grabe deiner Mutter zu begleiten. Um mit mir an ihren Todestag für sie zu beten."

"Vater..." meinte er es ernst?

"Ja, Heute vor 12 Jahren ist sie gestorben."

"Mutters Todestag...?"

"Ja, nur es ist zu spät. Lebe. Sei stolz auf das was du geleistet hast. Und bewahre in deinen Herzen, das ich immer stolz auf dich war." Sagte mein Vater, wobei ihn eine Träne unter der Brille hervordrang.

"Vater... Was hast du vor?"

"Leb wohl mein Sohn. Und bitte Überlebe..." Mit diesen Worten brach die Verbindung ab. Es sollten die letzten Worte sein, die wir je gewechselt haben. In diesen Moment war es mir klar. Ich würde ihn nie wieder sehen.

"üssen zurück. Los Shinji, nun komm!" rief mir Duo zu.

"Die feindliche Flotte!" brüllte ein tech voller Panik.

"Was ist los?"

"Duo! Soeben sind alle Schiffe der HoD explodiert!" rief Misato.

"Was ist los? Warum? Wer? Wer hat sie gesprengt?"

"Keine Ahnung! In 10 Minuten wird der Trümmerregen losgehen! Ich fange mit der Evakuierung an!"

"NEIN! Die Truppen bleiben im Graben! Jetzt wo sieh keine Schiffe mehr haben, gibt es auch kein Zurück mehr! Jetzt wird der Härteste Kampf beginnen!" brüllte Duo.

"Was hat die Schiffe denn zerstört?" fragte Asuka.

"Noch keine Bestätigung, wobei Fremdbeschuss wohl auszuschließen ist." gab Dale durch.

"Vater war es." Hauchte ich leise ins Mikro, so das es fast nicht aktiviert worden währe. Mein Hals war wie Zugeschnürt, und mein Mund war Staub trocken.

"Was? Wer?" fragte Misato.

"Vater war es. Er hat sich für mich geopfert."